

Klassenfahrt der 5e nach Daun

Am Mittwoch Morgen ging es los – unsere erste Klassenfahrt auf der neuen Schule. Wir waren alle sehr aufgeregt. Als wir nach ca. 1,5 Stunden Busfahrt die Herberge erreichten, versammelten wir uns erst einmal im Gruppenraum, wo die Zimmer eingeteilt wurden. Anschließend gingen wir alle auf unsere Zimmer, um sie zu inspizieren, die Betten zu beziehen und die Koffer auszupacken.



Nach dem Mittagessen hatten wir noch etwas Freizeit. Um 15 Uhr trafen wir uns alle im Gruppenraum, wo wir Jürgen, unseren „Teambuilder“, kennenlernten. Jeder von uns musste eine Karte ziehen. Anhand der Symbole auf den Karten wurden die unterschiedlichen Teams gebildet. Toll fanden wir ein Experiment, bei dem wir aus verschiedenen Materialien ein UFO basteln mussten. In das UFO legten wir ein rohes Ei. Das UFO samt Ei ließen wir dann aus dem 2. Stock der Herberge in den Hof fallen. Fast alle Eier haben überlebt!

Nach dem Abendessen wurden wir mit Knicklichtern ausgestattet und machten uns auf

den Weg zu einer Nachtwanderung durch einen Fledermaustunnel. Leider haben wir keine Fledermäuse gesehen. Spaß hatten wir trotzdem.



Zurück auf dem Weg in die Herberge hat jeder von uns ein Teelicht bekommen. Unsere Aufgabe war es, mit dem brennenden Teelicht die Herberge zu erreichen. Joscha war der einzige, der dies geschafft hat. Um 22 Uhr war Zimmerruhe, und wir waren alle sehr müde.

Am 2. Tag ging es nach dem Frühstück mit einer GPS Rallye weiter. In Teams und mit GPS

Geräten erkundeten wir die Umgebung. Das Highlight bei dieser Tour waren die Ziegen - besonders die Baby Ziege „La Cucaracha“, die uns auf Schritt und Tritt folgte. Nach der Rallye hatten wir noch etwas Freizeit für uns.

Am Nachmittag ging das Programm weiter. Wir haben verschiedene Kooperationsspiele gespielt. Das war sehr lustig. Vor dem Abendessen wurden die Sieger



des ersten und zweiten Tages geehrt. Nach dem Essen haben wir uns alle zusammengesetzt und verschiedene Spiele gespielt, die einige von uns mitgebracht hatten. Der absolute Renner war hier das



„Werwolf-Spiel“. Einige Jungs unserer Klasse haben in der Zeit mit ein paar holländischen Kindern, die auch in der Jugendherberge waren, Fußball gespielt.

Am dritten Tag, unserem Abreisetag, haben einige von uns schon vor dem Frühstück die Koffer gepackt. Nach dem Frühstück packten dann alle ihre Sachen zusammen, und der Bus wurde beladen. Wir alle waren ganz schön aufgeregt und freuten uns darauf, unseren Eltern von den letzten spannenden Tagen zu berichten.

Luis F. und Dajan L.